



Information für Integrationsfachkräfte zum Maßnahme-Angebot „step to practice“



Rahmen:

- Zugang über: Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein
- Jobcenter-Nummer für dieses Angebot: "312STP467"
- Laufzeit des Zertifikates: 01.06.2023 bis 31.05.2026
- Einzelberatungsangebot mit laufendem Einstieg
- Pro Gutschein max. 48 UE in 6 Monaten (max. 2571,73 Euro)

Inhalte/ Ziele:

Ziel ist es, die Teilnehmenden auf Basis einer individuellen Anamnese im Rahmen einer Einzelberatung mit Jobcoaching zu begleiten, auf eine konkrete Integration in den Arbeitsmarkt in Deutschland vorzubereiten und dann frühzeitig in einen „Maßnahmeteil beim Arbeitgeber“ und damit eine betriebliche Erprobung zu vermitteln. Während dieses praktischen Teils dient das zeitgleich beim Träger weiter fortgeführte Einzelcoaching zur Begleitung des Teilnehmenden, zur weiteren Bearbeitung beruflicher Perspektiven und nach Möglichkeit zur Überführung in eine konkrete Anschlussperspektive respektive Ausbildungs- oder Beschäftigungsmöglichkeit im Arbeitsmarkt nach Beendigung der Maßnahmenteilnahme.

- ✓ Sprach- und Integrationsvermittlung
- ✓ Vermittlung von soziokulturellem Wissen
- ✓ bedarfsgerechte Unterstützung, Krisenintervention
- ✓ Bewerbungscoaching und Verhalten am Arbeitsplatz
- ✓ praktische Arbeitserprobung bzw. Betriebspraktika (2-6 Wochen)
- ✓ Jobrecherche, Arbeitsvermittlung und Unterstützung beim Jobstart

Zielgruppe:

TN-Zielgruppe sind Kunden des Jobcenters mit Migrationshintergrund, u. a. Menschen mit Fluchterfahrung aus der Ukraine; keine Altersgrenze.

Sie finden uns:

Jugend in Arbeit e.V., Bahnhofstraße 132a, 44575 Castrop-Rauxel (gegenüber Sport-Forum)

Ansprechpartner:

- *Projektleitung:* Arndt Lehmann, Jugend in Arbeit e.V., Martinstraße 11, 45657 Recklinghausen, lehmann@jugend-in-arbeit.de; 02361-490431-0
- *Beraterin/ Coach:* Yelena Liehr, Jugend in Arbeit e.V., Bahnhofstraße 132a, 44575 Castrop-Rauxel, liehr@jugend-in-arbeit.de; 02305-3080012

Weitere Besonderheiten:

- + Die Fahrtkosten der TN werden über den Träger ausgezahlt
- + Beratung/ Coaching in russischer Sprache möglich
- + Erfahrung im Umgang mit Geflüchteten liegen vor